



Newsletter

Liebe Freunde, Förderer und Interessierte,

Alles neu macht der Mai! Auch bei QUARTIER hat sich im Frühjahr einiges getan. In neuem Glanz erstrahlt unser frisch renovierter Kultur.Ideen.Raum. NUNATAK in Blumenthal. Ein Besuch der vielfältigen Veranstaltungen und Konzerte im hohen Norden Bremens lohnt sich auf jeden Fall. Mit dem Frauenkreativlabor Frei.Raum hat QUARTIER in Kattenturm ein Projekt an den Start gebracht, um sozial benachteiligten Frauen im Stadtteil einen Ort zu schaffen, an dem sie in den nächsten drei Jahren gemeinsam in den Bereichen Mode, Accessoires, Design und Handwerk kreativ sein können. Um soziokulturelle Beteiligung geht es auch in „ICH, WIR und DAS“, unserem aktuellen Kooperationsprojekt mit dem Bremer Theater, in dem Jugendliche in Theater-, Tanz und Medienwerkstätten herauszufinden versuchten, wie es wäre, wenn sie autonom über ihre Zeit verfügen könnten. Das Resultat ist am 25. und 26. Juni im Theater Bremen zu sehen. Was es darüber hinaus noch an Projekten und Premieren bei QUARTIER gibt, können Sie in unserem Newsletter nachlesen.



ICH, WIR und DAS

Premiere im Theater Bremen

Am 25. und 26. Juni ist im Theater Bremen die Tanz- und Theaterproduktion „ICH, WIR und DAS“ zu sehen, die im Rahmen des integrativen Kooperationsprojekts TOGETHER entstanden ist.

In Kooperation mit lokalen Einrichtungen, Schulen und dem Theater Bremen haben Jugendliche aus fünf Bremer Stadtteilen seit Sommer 2017 in Tanz-, Theater-, oder Medienwerkstätten an gemeinsamen Themen gearbeitet und dabei im Projekt die integrative Kraft gemeinschaftlicher künstlerisch-kultureller Arbeit im inklusiven Miteinander unterschiedlicher Communitys erprobt.

Über das Stück:

„Einfach mal die Augen schließen, nach innen hören, eins mit sich werden – das ist gar nicht so leicht. Zu vielfältig, sowohl verlockend als auch erdrückend, sind die Möglichkeiten, um sich abzulenken oder abgelenkt zu werden, zu eng das Korsett des eigenen Handlungsspielraumes.

Tagein, tagaus sich anpassen und funktionieren, ohne dass man sich selbst – seinen Träumen, seinen Wünschen – einen Schritt näher gekommen wäre. So umkreisen Jugendliche aus fünf Bremer Stadtteilen seit zwei Jahren in Theater-, Tanz- und Medienwerkstätten ihren

Frei.Raum – Frauen Kreativ Labor

Frei.Raum in Kattenturm erfolgreich gestartet

Unser neues Frauenkreativlabor Frei.Raum wurde am 22. März im Rahmen einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Die Projektverantwortlichen von QUARTIER, Vertreter der senatorischen Behörde, der Ortsamtsleiter sowie die Quartiersmanagerin betonten in ihren Reden die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Projekts für die sozial benachteiligten Frauen im Quartier. Die aus unterschiedlichen Ländern stammenden Teilnehmerinnen präsentierten in der großen, hellen Werkstatt den Gästen stolz ihre ersten, mit der Nähmaschine gefertigten Kreationen und boten kulinarische Köstlichkeiten aus der Türkei, Ägypten, Vietnam, Indien, Syrien und Afghanistan an. Auch die Kinder sorgten für eine fröhliche und lebhaftige Stimmung.

Im Frauenkreativlabor Frei.Raum in Kattenturm können vor allem Frauen mit Migrationshintergrund und alleinerziehende Mütter täglich vormittags arbeiten. Zusammen mit Künstlerinnen experimentieren bis zu zwölf Teilnehmerinnen gestalterisch und künstlerisch kreativ in den Bereichen Mode, Accessoires, Design und Handwerk. Kinderbetreuung, gemeinsames Kochen und Mittagessen

innersten Kern, versuchen sich ihm zu nähern, ihn zu definieren, zu beschreiben, zu erleben und herauszufinden, was sie mit ihrer Zeit anstellen würden, wenn sie vollständig in ihrer Hand läge. Doch kaum, dass man dieser Erkenntnis auf die Spur kommt, entwischt sie wieder – und eine wilde Verfolgungsjagd beginnt.“

Von: Kossi Sébastien Aholou-Wokawui, Donka Dimova, Dany Handschuh, Anna Jäger, Eva Matz, Janis E. Müller, Lucie des Neiges Tempier, Elena Ortega, Silvan Stephan und 35 Jugendlichen
Projektleitung: Christian Psioda,
Projektmitarbeit: Oliver Behnecke

Am 26. Juni ist um 11 Uhr eine Schulvorstellung geplant. Mit dem Theater Bremen haben wir hierfür die Konditionen von 5 Euro pro Schüler*in vereinbart. Vorbestellungen unter: 04213653340 oder schulen@theaterbremen.de
Partnerlink: <https://theaterbremen.de/ich-wir-und-das>

In Kooperation mit Theater Bremen, steptext dance project, DOKU Blumenthal, Oberschule an der Egge, Kulturladen Huchting, Roland zu Bremen Oberschule, Oberschule am Waller Ring, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Gefördert vom BMFSFJ im Rahmen von Eigenständiger Jugendpolitik im Innovationsfonds.

werden angeboten. Den Frauen wird durch das drei Jahre dauernde Projekt ermöglicht, nach eigenen Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten individuelle Entwürfe zu entwickeln und Kreationen in verschiedenen Gewerken herzustellen.

Das Projekt wird unterstützt von der ZwischenZeitZentrale Bremen und Immobilien Bremen.

Gefördert durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Projektleitung: Annette Felgenhauer
Frei.Raum – Frauen Kreativ Labor
Gorsemannstr. 26, 28277 Bremen
Foto: QUARTIER



City-Lights

Abschlusspräsentation in der Schwankhalle

am 2. Juni um 15 Uhr

Im QUARTIER-Tanzprojekt "City-Lights" haben sich zwölf Kinder zwischen 6-10 Jahren auf die Suche nach getanzten

Foto: QUARTIER



VON SINNEN

Eine neue Skulptur für Kattenturm

Eine markante Skulptur prägt seit kurzem das Ortsbild von Kattenturm. Das Kunstwerk beim Kattenturmer Markt trägt den Titel „VON SINNEN“ und wurde am 26. April unter Beteiligung des Obervielander Ortamtsleiters Michael Radolla feierlich eingeweiht. Ziel des Bürgerbeteiligungsprojekts war es, den in Kattenturm lebenden Menschen zu ermöglichen, aktiv an der Gestaltung ihres Stadtteils mitzuwirken.

Die Skulpturenelemente aus Keramik und Metall wurden von Kindern der KiTa Stichnetstraße, der Kita Abraham-Gemeinde sowie

Bildern und Geschichten zum Thema Licht gemacht. Licht finden sie bei Lightshows am Nachthimmel und in den Weiten des Universums. Aber auch in den Tiefen des Ozeans, dem Reich ewiger Finsternis, verzaubern Meerestiere mit ihren Lichtspielen.

Nachdem die jungen Künstler*innen bereits erste Choreografien und theatrale Bilder im Rahmen einer Zwischenpräsentation im Olbers-Planetarium gezeigt haben, erforschen sie nun den Bühnenraum der Schwankhalle. Im Spiel mit Verfolgern, Musik und Videoprojektionen zeigen sie Momente, bei denen sie im Rampenlicht der Scheinwerfer stehen. Der Verfolger sendet dabei einen punktgenauen Lichtkegel aus, der nur einen Ausschnitt einer Situation erleuchten soll. Die Kinder zeigen jedoch nicht nur die hellen Momente des Lebens, sondern auch Momente, bei denen man vielleicht gerne unsichtbar wäre, Momente, in denen man sich lieber im schützenden Schatten versteckt. Und wenn alle Scheinwerfer ausgehen und es ganz dunkel wird, dann gibt es doch noch ein Licht, das immer leuchtet. Ein Licht in jedem Einzelnen von uns ...

Projektleitung: Lucie Tempier

City-Lights ist ein Projekt von QUARTIER in Kooperation mit dem SOS Kinderdorf e.V., dem Olbers-Planetarium, der Schwankhalle, der Grundschule an der

Schüler*innen der Grundschule an der Stichnathstraße und von Bewohnern des Christlichen Reha-Hauses e.V. gestaltet.

Zusammen mit den Künstler*innen Caroline Schwarz, Anja Fußbach und Amir Omerovic beschäftigten sich die Teilnehmer in den künstlerischen Werkstätten mit dem Thema Meereswesen. Entstanden ist so eine in jeder Hinsicht originelle Quallenskulptur.

Projektleitung: Nadine Scheffler

Finanziert wurde es aus Mitteln des Programms Soziale Stadt, Win Wohnen in Nachbarschaft, aus Globalmitteln des Beirats Obervieland und der Gewoba.

In Kooperation mit der KiTa Stichnathstraße, der Kita Abraham-Gemeinde, Grundschule Stichnathstraße und des Christlichen Reha-Hauses.

Foto: QUARTIER

Karl-Lerbs-Straße und dem Jugendfreizeitheim Neustadt. Es wird gefördert von ChanceTanz, einem Projekt des „Bundesverband Tanz in Schulen e.V.“ im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF.

Foto: Gesche Holtfort



ORNAMENT

Modekunst-Projekt in Kattenturm

Mit Mustern, Farben, Ornamenten und Strukturen auf und in Stoffen haben die Teilnehmerinnen des Mode-Kunst-Projekts ORNAMENT experimentiert. Die Ergebnisse wurden am 2. April in einer Modenschau und Fotoausstellung im Saal des Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO) präsentiert.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstler*innen probierten sie unterschiedliche Druck- und



MUSTER

Modekunst-Projekt in Tenever

Opulent, bunt, ungewöhnlich – die Ergebnisse des Modekunstprojekts Muster waren am 3. April 2019 in einer unkonventionellen Modenschau und Ausstellung im OTe-Zentrum zu sehen. Neun Frauen beschäftigten sich in der Kunstwerkstatt des QUARTIER-Ateliers in Tenever mit Stoffdruck und Mode aus verschiedenen Kulturen. Sie entwarfen eigene Muster, durchbrachen und veränderten diese und gestalteten aus Ordnung eine kreative Unordnung. In verschiedenen Techniken auf weiße Stoffe gedruckt, entstanden so aus den Entwürfen fantasievolle Modekreationen.

Projektleitung: Andrea Siamis, Ingeborg v. Hantelmann

Gefördert vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen / Europäische Union, Investition

Bearbeitungstechniken aus, um den individuell gestalteten Textilien unter Anleitung einer Modedesignerin außergewöhnliche Kleidung und mit einer Goldschmiedin ausgefallene Schmuckkreationen herzustellen. Gemeinsam mit einer Choreografin entwickelten die Frauen Bewegungsmuster und eine gemeinsame Performance.

Projektleitung: Nadine Scheffler

Gefördert vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen / Europäische Union, Investition in Bremens Zukunft, Europäischer Sozialfonds im Land Bremen. In Kooperation mit dem Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland und Joli Visage.

Foto: Claudia A. Cruz

Sie finden uns im Internet unter:
www.quartier-bremen.de

Besuchen Sie doch auch einmal unseren
[You-Tube-Kanal](#)
Dort gibt es Filmdokumentationen zu ausgewählten QUARTIER-Kulturprojekten.

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Themen bei facebook:
[FOLLOW US ON FACEBOOK](#)

*in Bremens Zukunft, Europäischer
Sozialfonds im Land Bremen. In
Kooperation mit Mütterzentrum
Osterholz-Tenever e.V. – Nähwerkstatt.*

Foto: Frank Pusch

